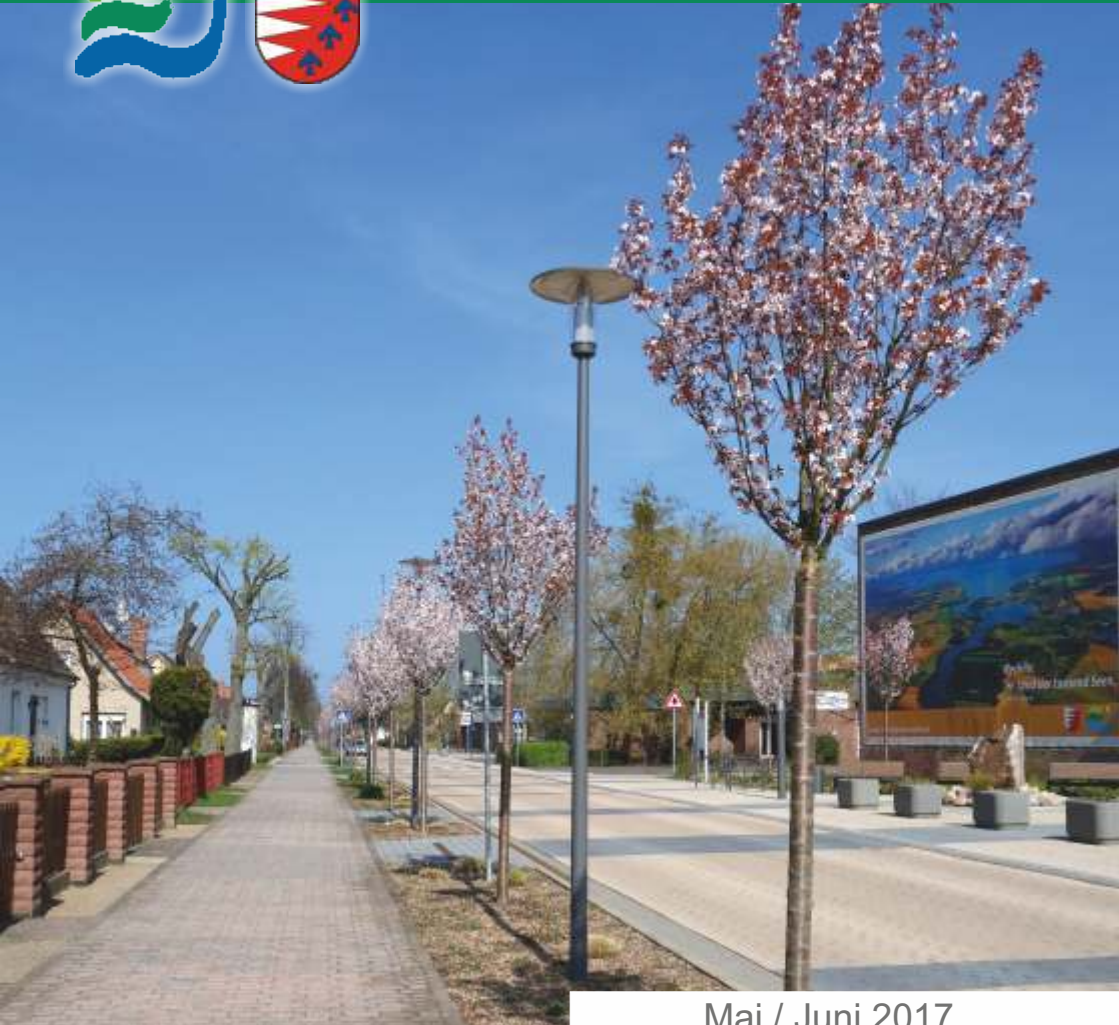


Rechliner Zeitung



Mai / Juni 2017

Informationen und Interessantes für
Bürger und Gäste der Gemeinde Rechlin



INHALTSVERZEICHNIS

Informationen für unsere Bürger & Urlauber

InWater Bootsmesse - wieder ein Erfolg? 3

Veranstaltungen 4

Bürgermeister und Gemeindevertreter informieren

Wertstoffhof Rechlin 10

Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt! 11

Friedhofscontainern & anderen Ungerechtigkeiten 11

1425 junge Bäume erhielt die Gemeinde 11

Die Geschichte einer unbekanntenen Insel 12

Fotowettbewerb 2017 13

Nachrichten von Schule, Hort und Kita

Lernen mit Spaßfaktor! 14

Geschichte ganz nah erleben 14

Rechliner Schlawiner beim Schnupperkurs 15

Einladung Elternversammlung 15

Lesewettstreit in Röbel 16

Betriebe der Region bewerben sich um Schüler 16

Justitia - nicht nur eine Symbolfigur 17

Neues aus den Vereinen

Museum erhält russische Flugzeuge 18

Hallenprojekt Museum geht voran 19

Gratulationen / Sprechstunde des Bürgermeisters 20

Anzeigen & Inserate 22

Service, Öffnungszeiten, Impressum 23

Bürgermeister der Region in Rechlin zu Gast

Die Bürgermeister der Städte Waren, Malchow, Röbel und Plau am See waren mit ihren jeweiligen Tourismusmitarbeitern und Geschäftsführern der städtischen Tourismusinformationen am 04. April zu Gast in Rechlin.

Neben letzten Absprachen zur Saisonvorbereitung 2017 und einem regen Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Themen, stand die Verbesserung der Erreichbarkeit mit öffentlichem Personennahverkehr im Mittelpunkt. So ist es für den Einheimischen wie für den Gast oft eine Zumutung, wenn er - gerade im Sommer in den Ferienzeiten oder am Wochenende - mit öffentlichem Busverkehr in eine der Nachbarstädte reisen möchte. Hier wollen wir gemeinsam in den Folgejahren durch kurabgabenfinanzierte touristische Busverbindungen auch für die hier lebenden Menschen Verbesserungen erreichen.

Ab Saison 2018 sollen in festen Taktzeiten der dat-Bus, der Nationalparkticketbus und eine neue Verbindung nach Mirow, Wesenberg und Neustrelitz die bisher schlechte Anbindungssituation deutlich verbessern. Ich hoffe sehr, dass in unseren Nachbargemeinden Mirow und Wesenberg die hierfür erforderliche Kurabgabe zügig eingeführt wird!

Sensation der Woche:

Langjährige Verhandlung endlich von Erfolg gekrönt - die „Stoßdämpferteststrecke Kreisstraße K3“ zwischen Abzweig Werft und Boeker Mühle wird endlich 2018 neu hergestellt!

Ich freue mich für die Boeker!

Wolf-Dieter Ringguth
Bürgermeister

Liebe Rechlinerinnen und Rechliner, helfen Sie mit, dass die InWater Bootsmesse auch in diesem 3. Jahr ein Erfolg wird!

Der Auftakt in den beiden ersten Jahren der InWater Bootsmesse war ein voller Erfolg! Die InWater Bootsmesse hat nach zwei Jahren bereits einen so guten Namen, dass sich in diesem Jahr neue Aussteller anmeldeten, ohne vorher angesprochen zu werden.

In diesem Jahr ist es aber leider so, dass das Land keine Fördermittel zur Verfügung stellt.

Es waren sich aber alle Beteiligten einig, dass die Bootsmesse trotzdem am Pfingstwochenende durchgeführt werden muss. Ein Ausfall hätte zur Folge, dass die Bootsmesse schnell aus den Köpfen verschwindet und nächstes Jahr müsste man wieder von vorne beginnen, denn im nächsten Jahr gibt es wieder eine Chance auf Förderung. Und auch Sie liebe Rechlinerinnen und Rechliner profitieren von diesem Event.

Unterkünfte werden benötigt, gastronomische Bewirtung ist gefragt, so mancher Gast wird auch mal die ortsansässigen Einkaufsmöglichkeiten besuchen usw. und – Sie haben die Möglichkeit, drei tolle Konzerte direkt in Ihrem Heimatort zu besuchen:

Freitag, 02. Juni 2017 - Müritz-Megaparty mit Sebastian Hämer

Sonnabend, 03. Juni 2017 – Müritz-Rock mit City

Sonntag, 04. Juni 2017 – Müritz-Countrynight mit Gunter Gabriel
(mehr auf Seite 9)

Die touristischen Gastgeber können bereits jetzt schon mit den Konzerten auf Werbung gehen.

Es ist bereits bekannt, dass die InWater die Vorsaison in jedem Jahr beleben soll. Dieses Event wird nun aufgrund des finanziellen Engpasses in einem kleineren Rahmen stattfinden. Die Gemeinde wird sich finanziell in diesem Jahr mit 10.000 € beteiligen. Es wird immer noch um weitere Sponsoren geworben.

Daher bitte ich Sie alle, seien Sie dabei, laden Sie Ihre Verwandten und Freunde ein und gönnen Sie sich ein wunderschönes Pfingstwochenende!



Ihr Bürgermeister
Wolf-Dieter Ringguth
Bürgermeister



Foto: Müritz InWater 2016



Veranstaltungen

Feste & Konzerte

Freitag, 26. Mai

Live-Musik mit Collec Tiv (Georg Hunkel)
20:00 – 22:00 Uhr, Rechlin OT Boek –
Campingplatz „Boek“ C16

Donnerstag, 01. Juni

Kinderfest zum Kindertag
14:00 Uhr, Rechlin - Schulhof Regionale Schule

Freitag – Sonntag, 02. – 05. Juni

Ansommern – 3. Müritz InWater-Boatshow
(Bootsmesse und Hafenparty)
Rechlin – Hafen/Festplatz

Montag, 26. Juni

Großes Kinderfest mit Kinderanimation und
Disco
16:00 – 22:00 Uhr, Rechlin OT Boeker Mühle –
Campingplatz „Bolter Ufer“ C15

Dienstag, 27. Juni

Großes Kinderfest mit Kinderanimation und
Disco
16:00 – 22:00 Uhr, Rechlin OT Boek –
Campingplatz „Boek“ C16

Samstag, 01. Juli

35. Parkfest Retzow
15:00 Uhr, Retzow

Sonntag, 09. Juli

Kurkonzert mit der Lucky Dance Band
15:00 Uhr, Freilichtbühne

Sonntag, 16. Juli

Konzert The Gregorian Voices
19:00 Uhr, Rechlin Nord - Kirche

Mittwoch, 19. Juli

Großes Kinderfest mit Kinderanimation und
Disco
16:00 – 22:00 Uhr, Rechlin OT Boeker Mühle –
Campingplatz „Boeker Mühle“ C15

Donnerstag, 20. Juli

Großes Kinderfest mit Kinderanimation und
Disco
16:00 – 22:00 Uhr, Rechlin OT Boek –
Campingplatz „Boek“ C16



Freitag – Sonntag, 28. – 30. Juli

36. Müritzfest
Rechlin – Festplatz

Sonntag, 13. August

Kurkonzert der Emil-Freude-Swingband
15:00 Uhr, Freilichtbühne

Samstag, 26. August

4. Rechliner Open Air Konzert an der
Südmüritz
20:00 Uhr, Rechlin – Freilichtbühne

Ausstellungen & Vorträge

Freitag, 05. Mai

Vortrag: Christliche Motive in Popmusik,
Werbung und Alltag mit Pastorin Verena
Häggberg
19:00 Uhr, Rechlin – Haus des Gastes & des
Bürgers

Samstag, 20. Mai

Erster Tag des "Offenen KTS-Bootes"
mit 18 ehemaligen Besatzungsmitgliedern
ab 10:30 – 16:30 Uhr, Rechlin –
Luftfahrttechnisches Museum

Samstag / Sonntag, 17./18. Juni

48 Stunden Ansommern – Willkommenspunkt
Luftfahrttechnisches Museum „Geschichte wie
im Flug erleben“
ab 10:00 Uhr, Rechlin – Luftfahrttechnisches
Museum

Samstag, 24. Juni

Eröffnung Gemäldeausstellung
mit Bildern von Michael Ihrke
15:00 Uhr – Rechlin Nord - Kirche

Samstag, 19. August

Museumsfest und Eröffnung der neuen
Ausstellungshalle mit 12 neuen Flugzeugen
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Rechlin -
Luftfahrttechnisches Museum



Kirche

Donnerstag, 25. Mai

Open-Air Gottesdienst zum Himmelfahrtstag

an der Freilichtbühne mit dem Warener Posaunenchor, anschließend Mitbringepicknick
10:00 Uhr, Rechlin - Freilichtbühne

Donnerstag, 25. Mai

Konzert Goldene Stimmen – Opernarien

Ensemble Sacralissimo aus Bulgarien
19.30 Uhr – Rechlin Nord - Kirche

Donnerstag, 24. August

Konzertchor Neustrelitz unter der Leitung von

H.J. Fiedler, Chormusik mit
Instrumentalbegleitung

19:00 Uhr – Rechlin Nord - Kirche

Aktiv

Donnerstag, 24. August

17. Müritz-Lauf

ab 09:00 Uhr, Rechlin - Haltepunkt Haus des
Gastes & des Bürgers

Fitness

Jeden Montag

Bauch, Beine, Rücken, Po

18:00 - 18:50 Uhr, Rechlin - BodyCult
Gesundheitsstudio

Rückenfit 1

19:00 - 19:50 Uhr, Rechlin - BodyCult
Gesundheitsstudio

Jeden Dienstag

Rückenfit 1 & 2

18:00 - 19:15 Uhr, Rechlin - BodyCult
Gesundheitsstudio

Yopi

19:15 - 20:05 Uhr - Rechlin - BodyCult
Gesundheitsstudio

Jeden Mittwoch

Ganzkörperworkout / Kurzhantelstep

18:00 - 18:50 Uhr, Rechlin - BodyCult
Gesundheitsstudio

Schlingentraining

19:00 - 19:50 Uhr, Rechlin - BodyCult
Gesundheitsstudio

Jeden Donnerstag

Step Workout

18:00 - 18:50 Uhr, Rechlin - BodyCult Gesund-
heitsstudio

Ganzkörperworkout

19:00 - 19:50 Uhr, Rechlin - BodyCult Gesund-
heitsstudio

Jeden Freitag

Rehasport

12:30 - 13:15 Uhr, Rechlin - BodyCult Gesund-
heitsstudio

Neu und ab sofort:

Fahrradvermietung sowie Postservice
vom Nordkurier auf dem Neuen Markt in
Rechlin im neuen Regionalladen
„Landgutkiste“!

Kurtaxe

Sehr geehrte Quartiergeber,
sehr geehrte private Vermieter,
am 01. April 2017 hat die neue Urlaubssai-
son begonnen und wir möchten Sie auf
diesem Wege informieren, dass Sie, bzw.
die Betreuer oder Verwalter Ihrer Ferien-
unterkunft, sich die neuen Gästepässe und
Meldescheine für 2017, soweit noch nicht
geschehen, in ausreichender Anzahl bei
uns im Haus des Gastes und des Bürgers
abholen können. Damit keine großen
Wartezeiten für Sie entstehen, informieren
Sie uns doch bitte darüber, wie viele Exem-
plare Sie benötigen, wann Sie diese
abholen möchten und wir bereiten dann
alles schon vor.
Wir wünschen Ihnen und uns eine erfolg-
reiche Saison 2017.

Cathrin Heinrichs, Touristinfo Rechlin

Ausstellung

*„Frühling in der
Mecklenburgischen Seenplatte“*
Christel Dettmann



April bis Juni
Haus des Gastes &
des Bürgers in Rechlin



Kindertag

01. Juni
Schulhof
Regionale Schule
Rechlin



Buntes Programm

von 14:00 - 15:00 Uhr: Kinderanimation

„Singen, Spielen, Tanzen“

von 14:00 - 16:00 Uhr:

Kinderdisco, Kinderschminken,

Hüpfburg, Feuerwehr,

Kaffee, Kuchen & Getränke



Livemusik mit Collec Tiv

auf dem Campingplatz „Boek“ C16



Wann: Fr. 26.05.2017, 20.00 - 22.00 Uhr

Touristinformation Rechlin, 039823/21261

3. Müritz InWater Boatshow

BOOT & FUN BERLIN präsentiert

Wasser erleben

schauen, staunen, Probe fahren

2. - 5. Juni 2017

Müritz-Rechlin



Yacht- und Seglerhafen Rechlin

Programmhilights:

Freitag, 02. Juni:

Müritz-Megaparty ab 20:00 Uhr mit
Sebastian Hämer (Platin-Hit 2016 ICH & DU)
Marcus Christiansen (Party-Schlager)
Bernward Büker (Hits: Wilde Abenteuer, Conchita)

Samstag, 03. Juni:

Müritz-Rock ab 20:00 Uhr mit
CITY - Jubiläumskonzert 40 JAHRE & Special Guest

Sonntag, 04. Juni:

Müritz-Countrynight ab 20:00 Uhr mit
Gunter Gabriel & Band

HOLI-MÜRITZ ab 15:00 Uhr

***Karten für die Abendprogramme erhalten
Sie bei uns in der Touristinformation!***

Wertstoffhof Rechlin – eine wirklich unendliche Geschichte!

Wenn ein Thema für den Nordkurier besonders spannend ist, dann ist es in aller Regel auch ein unerfreuliches Thema. Ebenso klar ist, dass Nordkurierartikel nur selten mit wirklich sachlicher Aufklärung zu tun haben.

Eins aber ist richtig: Das Thema Wertstoffhof ist für alle an der Klärung Beteiligten, aber auch für alle, die eine Wiedereröffnung herbeisehnen, ein mittlerweile höchst unerfreuliches Thema.

Politisch war die Klärung zwischen Gemeinde und Landkreis (hier direkt mit dem Landrat!) längst erfolgt. Auch die Gemeindevertretung hat längst die notwendigen politischen Beschlüsse gefasst. Aber der Teufel steckt wie immer im Detail.

So ist offensichtlich einigen leitenden Mitarbeitern der Kreisverwaltung die politische Einigung zwischen Landkreis und Gemeinde unbekannt geblieben, sodass Zeit und nervenaufreibende Nachverhandlungen, sowohl für die zuständige Amtsverwaltung in Röbel als auch für mich als Bürgermeister, auf der Tagesordnung stehen. Wengleich die benötigten Container längst im Eigentum der Gemeinde stehen, gehört das Grundstück des alten

Wertstoffannahmehofes dem Landkreis. Mit dem Schreiben vom 17. März 2017 teilte nun aber der Landkreis mit, dass für ihn weder ein Verkauf noch eine Verpachtung des Geländes an die Gemeinde in Frage käme! Obwohl auch diese Frage in der Vergangenheit längst geklärt war, braucht es nun nochmals Nachverhandlung. Auch die erforderliche Baugenehmigung, die ebenfalls vom Landkreis erteilt werden muss, ist bis zum heutigen Tage nicht beim Amt Röbel für uns eingegangen. Nun ist sogar der Eröffnungstermin 01. Mai in Gefahr geraten! Fest steht, die Gemeinde wird alles ihr Mögliche tun, um im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger zum frühestmöglichen Zeitpunkt (nach all den erforderlichen Genehmigungen) den Wertstoffhof mit den Annahmebereichen Grünschnitt, Bauabfall, Baumischabfall und Schrott wieder zu eröffnen.

PS: Pünktlich zum Redaktionsschluss der Erfolg: Der Landkreis hat uns die Fläche rückwirkend verpachtet und wir werden sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt erwerben.

Wolf-Dieter Ringguth
Bürgermeister



Foto: Wertstoffhof Rechlin



Vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt!

Das Wirtschaftsministerium des Landes hat nach jahrelangem Kampf für die Baumaßnahmen in Boek „grünes Licht“ gegeben. Gemeinsam mit der Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft Rechlin mbH (von Norbert Biege, dem damaligen Geschäftsführer der UEQ und mir vor nunmehr nun schon einem viertel Jahrhundert gegründet) können nun die Sanierung des Gutshauses Boek ebenso angeschoben

werden, wie der Bau eines neuen Großparkplatzes, einer Bushaltestelle für den Nationalparkticketbus und die Gestaltung des Umfeldes mit Spielplatz etc. Die neuen Nistangebote für die zurückkehrenden Schwalben werden hoffentlich gut angenommen – teuer genug waren sie ja!

Wolf-Dieter Ringguth
Bürgermeister

Von Friedhofscontainern und anderen Ungerechtigkeiten

Immer wieder sind es Gäste unserer Müritzer-Gemeinde, die uns sagen, wie ordentlich, schön und gepflegt es hier ist. Neben der guten Arbeit unseres Bauhofes ist das auch der Tatsache zu danken, dass in allen Ortsteilen Bürgerinnen und Bürger Ihre Wohngrundstücke und die Flächen im öffentlichen Straßenraum sauber halten.

Spätestens aber, wenn sich manche unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger auch nur ein wenig von ihrem eigenen Grundstück fortbewegen, beginnen die Ungerechtigkeiten.

Ich möchte Ihnen das gerne am Beispiel der Abfallcontainer auf unseren Friedhöfen erläutern. Friedhöfe sind nicht nur der Ort, wo wir unserer Toten gedenken, sondern auch Einrichtungen, die kostendeckend funktionieren müssen. Das heißt, über Friedhofsgebühren, die jeder Angehörige bezahlt, werden die Kosten der Friedhöfe gedeckt. Die Entsorgung eines Abfallcontainers auf dem Friedhof kostet mittlerweile rund 600,00 €!

Und genau dann ist es mehr als ärgerlich, wenn „liebenswerte Zeitgenossen“ ihre Abfälle von zu Hause, selbst Bauschutt, in diese Container entsorgen. Das ist schon

deshalb eine Frechheit, weil sich so ein Verhalten gerade oft gegen ältere Bürger richtet, die mit ihren Friedhofsgebühren die Abfuhr der Abfallcontainer bezahlen. Am Ende des Tages bleibt dann der Gemeinde nichts anderes übrig, als die Friedhofsgebühren zu erhöhen. Und das nur, weil Einzelne sich unsolidarisch – ich als Bürgermeister sage es deutlicher: unver-schämt(!) – verhalten.

Ich hoffe, dass diese Zeilen dazu beitragen, dass einige ihr eigenes Verhalten noch einmal überdenken.

Wolf-Dieter Ringguth
Bürgermeister

1425 junge Bäume erhielt die Gemeinde

Ein großes Dankeschön an die Baumschule Spantekow für die Spende von 1425 Bäumen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Herrn Martin Winkel, der sich für diese großartige Sache eingesetzt hatte. Sicherlich haben einige Spaziergänger gesehen, dass neben dem Friedhof in Vietzen und dem neuen Wohngebiet viele kleine Bäume gepflanzt wurden. Martin Winkel hatte mit der Baumschule Kontakt

aufgenommen und dann mit fleißigen Helfern so schnell die Bäume gepflanzt, dass ich es nicht einmal schaffte, die Aktion im Bild festzuhalten. Wenn die Bäume etwas größer geworden sind, wird es ein wunderschön anzusehendes Areal, denn man findet dort Rot-Eiche, Feldahorn, Vogelkirsche, Pfaffenhütchen, Gemeinen Schnellball, Wildflieder, Gewöhnliche Eberesche, Sanddorn, Hundsrose, Gemeinen Apfel und sogar 80 Esskastanien.

Diese Fläche wird die Regionale Schule als Objektpflege übernehmen. Auch dafür danke ich schon heute den Lehrern und

Schülern. Das heißt nicht, dass die Schüler nur Unkraut jäten werden – nein, sie sollen an Projekttagen sich intensiv mit dem Nutzen des Waldes auseinandersetzen und lernen, welche Bedeutung Bäume für die Natur und den Menschen haben. Der kleine Wald zwischen Friedhof und Ortsrand Rechlin wird künftigen Generationen zur Erholung zur Verfügung stehen. Noch einmal herzlichen Dank allen Beteiligten!

Wolf-Dieter Ringguth
Bürgermeister

Die Geschichte einer unbebauten Insel von José Saramago

Am 29. März 2017 fand wieder ein Galerienachmittag im Haus des Gastes und des Bürgers statt. Wir, die Mitarbeiter der Touristinfo Rechlin, haben uns besonders gefreut, dass so viele Rechliner Bürger das Angebot wahrgenommen und sich selbst einen schönen Nachmittag gegönnt haben. Der Galerienachmittag (Eintagsausstellung) war dieses Mal etwas anders, denn zu den Bildern wurde eine Geschichte erzählt. Der Aussteller, Herr Gerhard Schneider aus Krümmel, die meisten Rechliner kennen ihn, sagte: „Das Zeichnen begleitet mich mein ganzes Leben. Ob in meinem Beruf als Diplomingenieur für Schiffstechnik in vielen technischen Bereichen oder in meinen freien Grafiken und Zeichnungen.“ Für alle Gäste des Galerienachmittags war diese Begegnung ein echtes Erlebnis!

Wir laden Sie herzlich zu unserer nächsten Ausstellung mit Blumen- und Naturbildern von Christel Dettmann „Frühling in der Mecklenburgischen Seenplatte“ ein. Ein Galerienachmittag findet zu dieser Ausstel-



Foto: Galerienachmittag mit Gerhard Schneider im Haus des Gastes & des Bürgers

lung dieses Mal leider nicht statt. Manche Bilder können auch käuflich erworben werden, also wer noch ein besonderes Geschenk sucht, sollte unbedingt vorbeischaun. Die gesamte Ausstellung ist von April bis Juni zu besichtigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team
der Touristinfo Rechlin



Fotowettbewerb 2017



Schick
uns
dein
Foto!

Liebe Rechlinerinnen und
Rechliner,

denken Sie daran, dass Sie Ihre besten und
schönsten Fotos noch bis zum 15. September 2017 bei uns
einreichen können.

Für den ersten Preis werden 100,00 €, für den zweiten Preis 75,00 € und für den dritten Preis 50,00 € ausgelobt. Die 13 besten Fotos inklusive der 3 Preisträgerfotos werden für eine **halbjährige Ausstellung** im Haus des Gastes und des Bürgers ebenso verwendet wie für den **A3-Kalender „Südliche Müritzregion 2018“ im Querformat.**

Die Preisträger werden von einer unabhängigen noch zu benennenden Jury unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgewählt. Darüber hinaus behält sich die Gemeinde und TDR mbH vor, weitere Fotos mit Sachpreisen auszuzeichnen.

Wolf-Dieter Ringguth und Petra Baartz
Gemeinde Rechlin / TDR mbH

**Ihr Foto wird in einer halbjährigen Ausstellung im Haus des
Gastes & des Bürgers zu sehen sein und unseren A3-Kalender
„Südliche Müritzregion 2018“ schmücken!**

**Einsendeschluss:
15. September 2017**

Lernen mit Spaßfaktor!

Gemeinsam mit NIVEA hat die DLRG – die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft den „Kindergartentag“ ins Leben gerufen. Und unsere Vorschulkinder waren dabei. Maskottchen Nobbi und sein Team besuchten uns am 29. März in Rechlin. Spielerisch erkundeten die Kinder, was für ihre Sicherheit im und am Wasser wichtig ist. In einer Bewegungsgeschichte erlebten sie den Tag eines Rettungsschwimmers. Dabei wurden sie sogar selbst zu kleinen Lebensrettern. Die Baderegeln lernten die Kinder mit Hilfe eines Riesenmemorys und einem Baderegelpuzzle. Diese Spiele waren für einige Kinder noch einmal eine gute Wiederholung, da sie

schon das „Seepferdchen“ erreicht haben. Besonders Spaßig war das Spiel mit dem großen Schwungtuch, den Wellen. Hier mussten sich die Kinder mit echten Rettungsgeräten des DLRG gegenseitig retten. Auch ein Puppentheater gab es. Hier konnten unsere Kinder beweisen, was sie schon alles über Baderegeln gelernt haben. Denn es war ihre Aufgabe, Nobbi vor den Gefahren im Wasser zu retten. Zum Abschluss gab es ein schönes Erinnerungsfoto mit Nobbi. Das war ein toller Tag. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Foto: Vorschulkinder mit Maskottchen Nobbi

Kita „Regenbogen“

Geschichte ganz nah erleben

Am 29. März 2017 begab sich eine Gruppe von Kindern des Hortes „Rechliner Schlawiner“ auf den Weg nach Rechlin Nord. An diesem Nachmittag stand ein Besuch im "Luftfahrttechnischen Museum an. Frau Trippen, Mitarbeiterin des Museums, erwartete uns an der Anmeldung. Die großen Flugzeuge im Außenbereich des Geländes brachten die Kinder zum Staunen. So einen Anblick, verbunden mit vielen Informationen rund um die Flieger, hat man ja nicht jeden Tag. Frau Trippen führte uns durch die Hallen des Ausstellungsbereiches und beantwortete die vielen Fragen über die historischen und sehr interessanten Ex-

ponate. Es ist erstaunlich was hier auf dem Gelände in den letzten Jahren entstanden ist. Und es wächst weiter: im August wird es die Eröffnung einer weiteren Halle mit neuen Modellen geben. Die „Rechliner Schlawiner“ werden auf jeden Fall wieder dabei sein. Vielen Dank an Frau Trippen für die spannende und erlebnisreiche Führung durch die Geschichte unseres Dorfes.

Carmen Irens
Hort „Rechliner Schlawiner“

Rechliner Schlawiner beim Schnupperkurs



Foto: Unser Hort trainiert

Bereits mehrmals besuchten die Kinder des Hortes „Rechliner Schlawiner“ montags das Training des Boxvereins in der Turnhalle der Regionalen Schule Rechlin.

Boxtrainer Herr Nicolovius und Frau Paesler bieten am Montag und am Freitag für interessierte Kinder aus der Gemeinde und dem Umkreis das Boxen als sportliche Freizeitbeschäftigung an.

Die kleinen und großen Schlawiner konnten durch die Besuche einen Eindruck vom Ablauf eines solchen Trainings am Nachmittag bekommen. Vielleicht ist für einige Kinder das Interesse, regelmäßig beim Boxen mitzumachen, geweckt worden!

Spaß und jede Menge Kondition hatten die Kleinen beim letzten Besuch auf jeden Fall.

Carmen Irens
Hort „Rechliner-Schlawiner“

Einladung

zur Elternversammlung im Hort
„Rechliner-Schlawiner“.

Am **6. Juni 2017** lade ich
alle Eltern, die ihre Kinder
ab 4. September 2017
im Hort betreuen lassen möchten,
zur vorbereitenden Versammlung
um **19.00 Uhr** in den Hort in
Rechlin ein.

Gerlinde Buhrtz
Hort „Rechliner Schlawiner“



Lesewettstreit in Röbel



Foto: Die 3 besten Leser unserer Schulen

Die besten Leser der 2., 3. und 4. Klasse unserer Schule nahmen am 15. März 2017 beim alljährlichen Lesewettstreit in Röbel teil, wo sie gegen jeweils fünf Mitstreiter ihrer Klassenstufe aus Röbel, Altenhof und Wredenhagen antreten mussten.

Wie waren doch gleich die Worte des Gastes und ehemaligen Lehrers Herrn Pitan?

Er sagte: „Lesen macht Spaß. Lesen ist

unterhaltsam und Lesen lässt in unserem Kopf Bilder entstehen und unserer Fantasie freien Lauf.“ So ging es auch allen Teilnehmern, den Gästen und der Jury. Gebannt lauschte das Publikum den wirklich anspruchsvollen Lesebeiträgen, wobei unsere Vorleser Sally Hoffmann, Phil Hartmann und Marah Schultz durch ihre gestische Gestaltung die Zuhörer besonders unterhielten. Bei etlichen Geschichten wurde geschmunzelt und gelacht. Im zweiten Teil lasen alle Schüler einen unbekanntem Text aus verschiedenen Märchen vor. Das war gar nicht so einfach.

Bei der Prämierung sagte die Röbeler Bibliothekarin sehr treffend, dass eigentlich alle Kinder gewonnen haben. Sally belegte den 3. Platz, Phil den 2. Platz und Marah den 1. Platz. Den Genannten einen herzlichen Glückwunsch und habt weiter so viel Spaß beim Lesen!

Betriebe der Region bewerben sich um unsere Schüler

Reges Treiben in der Regionalen Schule Rechlin am 7. März 2017: Die Vertreter vieler Institutionen und Betriebe der Region, angefangen mit A, wie Agentur für Arbeit bis Z, wie Zahnärztkammer betreten die Aula und bauen ihre Infostände auf. Mit Aufstellern und Infomaterial verwandeln sie den Raum in eine Messe für Ausbildungsberufe. Der Grund dafür liegt auf der Hand. Die Jugendlichen sollen in Mecklenburg bleiben und hier eine Perspektive finden und sie werden gebraucht. Auch in Mecklen-

burg gibt es mehr Ausbildungsplätze als Bewerber.

Reges Interesse bei den Schülern der 8. bis 10. Klasse: Sie haben zwei Unterrichtsstunden Zeit, sich umzuschauen, Informationen zu sammeln und ihre Fragen zu stellen. Unsere Schüler interessiert z. B. welche Anforderungen neben einem guten Zeugnis erwartet werden. Als Antwort erhalten sie: Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, geistige und körperliche Fitness oder der Wille, mit Menschen

umzugehen. Für die Schüler ist es auch wichtig, dass die Höhe des Lehrlingsgeldes recht unterschiedlich ausfallen kann.

Für diese sehr gelungene Veranstaltung bedanken wir uns bei folgenden Firmen und Institutionen:

Agentur für Arbeit, Apothekenkammer, Ärztekammer, Bauernverband, Bundespolizei, Fassmer Schiffsservice, Gutshof Wolzegarten, Handwerkskammer, Industrie-

und Handelskammer, Kuhnle Tours GmbH, Liebherr-MCCTec Rostock GmbH (Schiffs- und Hafenkräne), Mecklenburger Backstuben, Müritz-Zink GmbH, Neumann & Thomae GbR (Campingplatz Kamerun), Seniorenzentrum Rechlin GmbH, Zahnärztekammer.

Regionale Schule Rechlin



Fotos: Schüler der Rechliner Schule erkundigen sich bei den Betrieben

Justitia – nicht nur eine Symbolfigur im Sozialkundeunterricht unserer Schule

Damit alle Schüler der 9. und 10. Klasse wissen, wie eine Gerichtsverhandlung abläuft, verlegten wir am 16. März 2017 den Unterricht in Form eines Projekttages nach Waren. Im Amtsgericht durften wir an zwei Verhandlungen teilnehmen, in welchen interessante Fälle von Gesetzesverstößen zur Sprache kamen. Begleitet wurden wir von den Lehrern Frau Hilgert und Herrn Nitz sowie unserer Sozialarbeiterin Frau Taedcke. Der erste Angeklagte stand unter dem Verdacht, ein Handy im Werte von 500,00 Euro gestohlen zu haben. Sowohl er als auch geladene Zeugen sind zum Tatbestand befragt worden. Im Gerichtssaal ging es äußerst diszipliniert zu, so dass wir die Angaben gut verfolgen konnten. Wir waren natürlich vorbereitet und wussten, welche Aufgaben ein Richter, ein Anwalt oder Verteidiger zu leisten hatten. Nach einer kurzen Pause begann die nächste Verhandlung, in welcher ein Verstoß gegen

das Betäubungsmittelgesetz im Mittelpunkt stand. Hier kamen als Zeugen Polizeibeamte zu Wort, die mit ihren Aussagen alle beeindruckten. Um den Datenschutz zu wahren, können hier keine Einzelheiten genannt werden, aber es steht fest, dass mit stichhaltigen Zeugenaussagen schon in relativ kurzer Zeit ein Urteil gegen Verursacher von Gesetzesverstößen gefällt werden kann. Auch in den auswertenden Unterrichtsgesprächen zeigten sich im Nachhinein alle interessiert und sagten offen ihre Meinung. Probleme wurden ausdiskutiert. Wir danken den Mitarbeitern am Gericht, dass wir unseren Projekttag so gestalten durften und selbstverständlich geht auch ein Dankeschön an das Busunternehmen Dankert, welches den Transport nach Waren absicherte.

Regionale Schule Rechlin

Museum erhält russische Flugzeuge

Wir berichteten schon über die neuen Leihgaben vom Militärlhistorischen Museum Berlin Gatow (MHM). Nun sind die nächsten 3 Transporte im Rechliner Museum eingetroffen. Dabei handelt es sich um russische Flugzeugtypen, die in der Zeit der militärischen Nutzung durch die Gruppe sowjetischer Streitkräfte in Deutschland (GSSD) in Lärz stationiert waren. Eine MIG 17, eine MIG 21 und ein Ausbildungscockpit (Doppelsitzer) einer MIG 21 werden im Spätsommer nun ebenfalls in unserer neuen Ausstellungshalle präsentiert. Die Besonderheit der MIG 21 ist die einseitige Präparierung als Schnittmodell für die damalige Ausbildung des Bodenpersonals. Sie gibt den Besuchern interessante Einblicke in das sonst verborgene Innenleben eines Jagdflugzeuges. Noch stehen die Flugzeuge abgedeckt auf unserem Innenhof bevor sie nach der Bauabnahme nach und nach in der neuen Halle aufgebaut werden.

Erstmals wagen sich Mitglieder des Museums unserer neuen Arbeitsgruppe „Restaurierung“ an die komplette Überholung des sehr in Mitleidenschaft gezogenen Jagdbombers MIG-17F. In Abstimmung mit dem Leihgeber aus Berlin wird die Maschine derzeit zerlegt und die Einzelteile entlackt, aufgearbeitet und neu grundiert. Nach dem Zusammenbau erfolgt die finale Farbgebung in altem Farbschema. Wir hoffen, dass wir es rechtzeitig zur Einweihung der neuen Halle im Spätsommer schaffen. Wir würden uns freuen, wenn interessierte „Hobby-schrauber“ und handwerklich begabte Enthusiasten uns bei unserem Vorhaben unterstützen möchten – einfach unser Museum anrufen unter (0399823) 20424 und den Termin hinterfragen, an dem sich unsere Gruppe trifft.

Torsten Heinrichs
(Vorsitzender Förderverein
Luftfahrttechnisches Museum e.V.)



Foto: MIG17.01 - Demontage in Berlin



Foto: MIG21.01 - Abladung in Rechlin



Foto: MIG17 - Anlieferung



Foto: MIG17 - Zerteilung



Foto: MIG21

Hallenprojekt Museum geht voran Neue Museumshalle erhält Fußboden und Beleuchtung



Foto: Hallenneubau

Nun ist er drin – der Asphalt ist eingebaut. Am 22. und 23. Februar rückte die Baukolonne der Fa. Immig Bau an und arbeitete den neuen Asphaltboden ein. In Kürze erfolgen die abschließenden Nacharbeiten wie das Ausfegen und das Vergießen der Übergänge zu den Betonfundamenten. Zuvor wurden Hallentoren und Kippfenster „unter Strom“ gesetzt und die LED Hallenbeleuchtung von der Decke abgehängt. Besonders freuen wir uns über die nun sehr freundlich und hell wirkende Ausstellungshalle, in der die zukünftigen Exponate bestens präsentiert werden können.

Am 27. März begannen nun die Außenarbeiten. Zunächst erfolgen die Tiefbauarbeiten für den Anschluss der Halle an das

Regenwassersystem mit Zisterne und die Elektroversorgung. Danach geht es an die Herstellung der gepflasterten Zuwegung, die Außenstellflächen für Hubschrauber mit Rasenschotter und die restliche Begrünung mit Rasen.

Das Museum hofft auf die baldige Freigabe zur Bestückung der Halle mit den eingelagerten neuen Flugzeugen. Dabei ist eine enge Abstimmung mit dem bauausführenden Unternehmen für den Außenbereich wichtig, um die Zufahrten zu den Hallentoren so zu präparieren, dass die Flugzeuge problemlos hineingezogen werden können.

Torsten Heinrichs
(Vorstand Museum)



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!



Rechlin

02.04.1930 Ursula Bergmann	87.	05.05.1942 Walter Lehmann	75.
02.04.1933 Lieselotte Kottonau	84.	05.05.1943 Regina Rück	74.
03.04.1951 Margit Hemmerling	66.	06.05.1932 Erika Neumann	85.
05.04.1951 Ursula Bittner	66.	10.05.1947 Adolf Augustin	70.
05.04.1936 Rolf Michalk	81.	10.05.1945 Gerhard Schlüter	72.
05.04.1936 Anni Nobbe	81.	11.05.1940 Erika Dahncke	77.
05.04.1944 Hilde Thiel	73.	11.05.1951 Iphygenie Gelling	66.
07.04.1929 Evi Biewald	88.	12.05.1930 Gisela Krüger	87.
07.04.1938 Max Karow	79.	12.05.1930 Ingrid Zastrow	87.
07.04.1940 Udo Tiedt	77.	13.05.1941 Rosemarie Klopp	76.
07.04.1939 Marianne Waldschläger	78.	14.05.1950 Ursula Gehle	77.
08.04.1950 Hildegard Haudek	67.	14.05.1943 Christian Krauß	74.
08.04.1938 Thea Scheel	79.	15.05.1938 Helmut Hammermeister	79.
10.04.1951 Brigitte Kretschmann	66.	15.05.1947 Gerda Paeseler	70.
10.04.1945 Brigitte Pazurek	72.	18.05.1931 Willy Standfuß	86.
12.04.1944 Irmtraud Knohse	73.	20.05.1938 Ingrid Bloehs	79.
12.04.1941 Ursula Winkel	76.	20.05.1943 Horst Lubig	74.
13.04.1931 Fred Bergmann	86.	22.05.1942 Rolf Seidel	75.
14.04.1952 Marianne Buchholz	65.	24.05.1950 Harald Arndt	67.
15.04.1949 Wilfried Fester	68.	25.05.1942 Peter Gilsbach	75.
15.04.1939 Käthe Lindner	78.	26.05.1941 Rena Borth	76.
15.04.1952 Wolfgang Weber	65.	26.05.1940 Wolfgang Paap	77.
16.04.1944 Eveline Gerber	73.	27.05.1948 Peter Müller	69.
16.04.1952 Burkhard Kalke	65.	28.05.1928 Willi Stamer	89.
16.04.1949 Martin Klitzke	68.	29.05.1950 Harald Baltruschat	67.
16.04.1940 Leo Wendland	77.	31.05.1941 Hannelore Doehring	76.
19.04.1937 Helga Bennewitz	80.	31.05.1941 Sigrun Hammermeister	76.
20.04.1952 Fred Breuer	65.	31.05.1933 Helmut Sommer	84.
20.04.1949 Horst Glöckner	68.	03.06.1936 Alfred Stagat	81.
20.04.1938 Manfred Möller	79.	06.06.1939 Biruta Biege	78.
22.04.1952 Erwin Geitner	65.	06.06.1946 Inge Brinkmann	71.
22.04.1939 Harry Humboldt	78.	06.06.1946 Monika Hörner	71.
24.04.1952 Paul Knorp	65.	07.06.1940 Heinz Kubezak	77.
24.04.1934 Werner Lange	83.	09.06.1944 Klaus Knohse	73.
26.04.1951 Lothar Kwast	66.	11.06.1942 Ursel Müller	75.
26.04.1934 Werner Siewert	83.	12.06.1945 Bernd Sobeck	72.
26.04.1931 Gerda Walter	86.	12.06.1952 Giesela Ziethen	65.
27.04.1939 Horst Karstädt	78.	13.06.1940 Rolf Krumbein	77.
30.04.1938 Oskar Ehrlich	79.	13.06.1951 Edith Sobeck	66.
03.05.1939 Wolfgang Knaust	78.	13.06.1939 Ruth Wendland	78.
04.05.1929 Ilse Ahrens	88.	14.06.1948 Jutta Frenz	69.
04.05.1943 Rosemarie Grunwald	74.	15.06.1938 Klaus Schulz	79.
04.05.1951 Kurt Heiden	66.	17.06.1934 Dagmar Ahrendt	83.
05.05.1948 Annegret Besselzoff	69.	17.06.1951 Ute Wolter	66.
		19.06.1927 Ilse Lübbling	90.

19.06.1945 Helga Pape	72.
20.06.1946 Manfred Stibbe	71.
21.06.1938 Ursula Winkel	79.
22.06.1940 Edeltraud Zillmann	77.
23.06.1943 Dr. Heidemarie Sommer	74.
24.06.1950 Margrit Kwast	67.
26.06.1951 Norbert Schnell	66.
27.06.1941 Egon Falk	76.
27.06.1937 Renate Lange	80.
27.06.1938 Ingrid Staffeldt	79.
27.06.1952 Edeltraud Weber	65.
29.06.1942 Manfred Fritsche	75.
29.06.1930 Klaus Lauckner	87.

Boek

04.04.1937 Wilhelm Grünmüller	80.
05.04.1951 Reinhard Walde	66.
22.04.1940 Helga Fenner	77.
16.05.1949 Sylvia Anker	68.
26.05.1949 Lutz Ebert	68.
01.06.1948 Ingrid Ebert	69.
12.06.1948 Klaus-Dieter Sommer	69.
24.06.1943 Bernd Grunert	74.

Kotzow

09.06.1937 Rudi Flinker	80.
10.06.1928 Lieselotte Burbach	89.
17.06.1932 Hilde Lerche	85.
23.06.1940 Helga Horn	77.

Retzow

11.04.1946 Brigitte Kunst	71.
22.04.1951 Karl-Heinz Scherch	66.
25.04.1935 Vera Seibke	82.
22.05.1941 Hans-Dieter Lorenz	76.
02.06.1951 Elke Schley	66.
28.06.1952 Hannelore Scherch	65.

Zur Geburt der jüngsten Rechliner gratulieren wir den Eltern der Gemeinde Rechlin und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Wir bitten vorab um Entschuldigung und Verständnis!

Während der Zeit von Übermittlung der Geburtstagslisten vom Einwohnermeldeamt bis Bearbeitung und Druck des Heftes kann es geschehen, dass jemand verstirbt.

Die Redaktion erhält die Abmeldung eines Verstorbenen gar nicht. So kann es leider vorkommen, dass ein Verstorbener noch als Geburtstagsjubilär erscheint.



Sprechstunde des Bürgermeisters

Am **15. Mai 2017** und **12. Juni 2017 ab 16:00 Uhr** lade ich zur Bürgermeister-sprechstunde im Haus des Gastes und des Bürgers ein. Damit keine langen Wartezeiten für Sie entstehen, bitte ich um telefonischer Anmeldung unter der Tel.: 039823 279814.

Wolf-Dieter Ringguth
Bürgermeister



KFZ-Handel

Frank Tiedemann

**Gebrauchtwagen nach
Ihren Wünschen -**

Finanzierung | Ankauf
Verkauf | Reparaturservice



Tel. / Fax: 039823 20432 · Mobil: 015117878138

frank.tiedemann@freenet.de · Müritzstraße 37 · 17248 Rechlin

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur

Viola Mildner

Kleine Müritzstraße 1, 17248 Rechlin

Telefon 03394 440129

www.mildner.lvm.de

Bürozeit

Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

LVM
VERSICHERUNG



Service der Touristinformation

- Vermittlung von Ferienunterkünften online, telefonisch und persönlich
- Ticket-Verkauf für Veranstaltungen (Reservix-Konzertticketagentur)
- Verkauf von Touristenfischereischeinen und Angelkarten
- Verkauf von Postkarten, Kartenmaterial (Gewässer-, Rad- und Wanderkarten), Souvenirs und Dekoartikeln

Die Touristinfo hat für Sie geöffnet:

Mai

Montag - Freitag: 09:00 - 17:00 Uhr

Juni

Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Juli / August

Montag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr

Samstag / Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

An Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Außenstelle Amt Röbel/Müritz in Rechlin:

Montag: 09:00 - 12:30 Uhr

Touristenfischereischeine und Angelkarten

Einen Touristenfischereischein erhalten Sie bei uns gegen Vorlage Ihres Personalausweises und Gebühr. Der Touristenfischereischein ist 28 Tage ab Ausstellungsdatum gültig und kann nach Belieben verlängert werden. Kinder, die angeln möchten, benötigen ab dem 14. Lebensjahr einen Touristenfischereischein.

Die passende Angelkarte für viele Gewässer der Fischerei Müritz-Plau GmbH erhalten Sie ebenfalls bei uns in der Touristinformation. Sie können zwischen Tages-, 2-Tages- sowie Wochenangelkarten wählen.

Kinder unter 16 Jahren erhalten eine Ermäßigung.

Fahrradvermietungen

Regionalladen „Landgutkiste“ - Neuer Markt, Rechlin, Tel. 0179 9055522

Hafendorf Müritz - Rechlin-Nord, Tel. 0152 53828975

Campingplatz C 15 - Boeker Mühle, Tel. 039823 21211

Ferierdorf „Alte Fahrt“ und Müritzparadies - Boeker Mühle, Tel. 039823 2530

Campingplatz C 16 - Kiosk Propp Boek, Tel. 039823 21223

Werbung regional schalten

Sie haben die Möglichkeit, Anzeigen zu schalten oder Pressemitteilungen in der Rechliner Zeitung bekanntzumachen. Wir bitten um rechtzeitige Zusendung Ihrer Anzeigen oder Beiträge per E-Mail an l.quaschning@mueritzferien-rechlin.de.

Nächster Erscheinungstermin:
Anfang Juli 2017

Redaktionsschluss: 05. Juni 2017
Tel. 039823 279817

Impressum

Herausgeber / Redaktion:

Tourismus- und Dienstleistungsgesellschaft
Rechlin mbH

Müritzstraße 51 · 17248 Rechlin
info@mueritzferien-rechlin.de
www.mueritzferien-rechlin.de
Tel. 039823 21261
Fax 039823 21267

Haftungsschluss:

Die Redaktion übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen. Die Autoren sind verantwortlich für den Inhalt Ihrer Beiträge.

*Rechlin -
Touristinformation
Haus des Gastes & des Bürgers*

